

Betriebsanleitung

— Kantenschleifmaschine

— KSO 150 M



KSO 150 M

KSO 150 M

Impressum

Produktidentifikation

Kantenschleifmaschine	Artikelnummer
KSO 150 M	5362600

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
 D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 - 96555-55

E-Mail: info@holzkraft.de
 Internet: www.holzkraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 13.01.2026
 Version: 2.06
 Sprache: deutsch

Autor FL/RL

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2025 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice.....	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
2 Sicherheit.....	3
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.3 Verantwortung des Betreibers	4
2.4 Qualifikation des Personals	5
2.5 Persönliche Schutzausrüstung	5
3 Technische Daten	6
3.1 Umgebungsbedingungen	6
3.2 Arbeitsbedingungen.....	6
3.3 Typenschild	7
4 Transport, Verpackung, Lagerung	7
4.1 Anlieferung und Transport	7
4.2 Verpackung	8
4.3 Lagerung	8
5 Gerätebeschreibung	8
5.1 Lieferumfang.....	9
6 Aufstellen.....	9
7 Montage und Einstellungen	9
7.1 Absaugvorrichtung anschließen	9
7.2 Schleifband montieren bzw. wechseln	9
7.3 Arbeitstisch vertikal einstellen	10
7.4 Arbeitstisch horizontal einstellen	10
7.5 Neigung der Schleifeinrichtung einstellen	10
7.6 Elektrischer Anschluss	11
8 Bedienung.....	11
8.1 Schleifen von Kanten.....	12
8.2 Schleifen von großen Werkstücken.....	12
9 Pflege, Wartung und Instandsetzung/ Reparatur	12
9.1 Pflege durch Reinigung	13
9.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur.....	13
10 Fehlersuche	14
11 Entsorgung, Wiederverwertung der Altgeräte.....	15
11.1 Außer Betrieb nehmen	15
11.2 Entsorgung von elektrischen Geräten	15
11.3 Entsorgung von Schmierstoffen	15
11.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen.....	15
12 Ersatzteile	15
12.1 Ersatzteilzeichnungen KSO 150 M.....	16
12.2 Ersatzteilzeichnung - Tischverstellung	17
12.3 Ersatzteilzeichnung - Arbeitstisch.....	18
12.4 Ersatzteilzeichnung - Neigungsmechanismus.....	19
12.5 Ersatzteilzeichnung - Schwenkmechanismus	20
12.6 Ersatzteilzeichnung - Bandspannvorrichtung	20
12.7 Ersatzteilzeichnung - Hauptantrieb.....	21
12.8 Ersatzteilzeichnung - Gehrungsanschlag	22
12.9 Ersatzteilzeichnung - Schleifkörper	22
13 Schaltplan KSO 150 M	23
14 EU-Konformitätserklärung	24
15 Notizen	25

1 Einführung

Mit dem Kauf der Kantenschleifmaschine von HOLZ-KRAFT haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung der Kantenschleifmaschine.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Kantenschleifmaschine. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung stets am Einsatzort der Kantenschleifmaschine auf. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich der Kantenschleifmaschine.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung der Kantenschleifmaschine zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrer Kantenschleifmaschine oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0)951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de
Internet: www.holzkraft.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0)951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung dieser Anleitung
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Eigenmächtige Umbauten
- Technische Veränderungen
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den Abschnitten zu den einzelnen Lebensphasen enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachten.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kantenschleifmaschine dient ausschließlich zum Schleifen von Holz und holzähnlichen Materialien (Holzfaserplatte, Spanplatten, Sperrholzplatten, laminierte und nicht laminierte Platten u.a.). Es muss eine geeignete Absauganlage angeschlossen werden. Die Werkstücke müssen mindestens 100 x 30 x 15 mm groß sein. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an der Kantenschleifmaschine übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

**WARNUNG!****Gefahr bei Fehlgebrauch!**

Fehlgebrauch der Kantenschleifmaschine kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Das Gerät nur in dem Leistungsbereich betreiben, der in den Technischen Daten aufgeführt ist.
- Niemals ohne Schutzvorrichtungen an der Kantenschleifmaschine arbeiten.
- Niemals andere Materialien bearbeiten, als in der bestimmungsgemäßen Verwendung angegeben.
- Das Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.

Eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen an der Schleifmaschine können die CE-Konformität der Schleifmaschine ungültig werden lassen und sind verboten. Die Firma Stürmer Maschinen GmbH übernimmt keine Haftung bei konstruktiven und technischen Änderungen an der Kantenschleifmaschine.

Der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch der Kantenschleifmaschine sowie die Missachtung der Sicherheitsvorschriften oder der Betriebsanleitung schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden an Personen oder Gegenständen aus und bewirken ein Erlöschen des Garantieanspruches!

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

2.3 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche die Maschine zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Pflichten des Betreibers:

Wird die Maschine im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Maschine ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Maschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Maschine umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.4 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.5 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Gehörschutz

Der Gehörschutz schützt vor Gehörschäden durch Lärm.



Schutzbrille

Die Schutzbrille dient zum Schutz der Augen vor umherfliegenden Teilen.



Staubmaske

Die Staubmaske schützt die Atemwege vor Staub.



Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.

3 Technische Daten

Modell	KSO 150 M
Abmessungen des Arbeitstisches	750 x 300 mm
Arbeitstischhöhenverstellung	200 mm
Schleiffläche	850 x 200 mm
Bandgeschwindigkeit	20 m/sek.
Oszillationshub	20 mm
Motorleistung 400 V/50 Hz/P2	1,5 kW
Bandlänge	2600 mm
Bandbreite	150 mm
max. Abmessung	1600 x 850 x 1350 mm
Gewicht	215 kg
Absaugstutzen-Durchmesser	100 / 100 mm
Gesamtanschluss	140 mm

3.1 Umgebungsbedingungen

Modell	KSO 150 M
Arbeitstemperatur	1 °C bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	max. 90%
Einsatzhöhe	max. 1000 m
Arbeitsumgebung	trocken und nicht entzündlich

3.2 Arbeitsbedingungen

Modell	KSO 150 M
Lärmdruck im Freilauf	$L_{pTA} = 83 \text{ dB}$
Unsicherheit bei	$K = 2 \text{ dB}$
Lärmleistung Bearbeitung	$-L_{wA} = 101 \text{ dB}$
Unsicherheit bei	$-K = 2 \text{ dB}$
Fehlergrenzintervall bei	95 %
Arbeitslicht	> 500 LUX

3.3 Typenschild


Kantenschleifmaschine Edge Sanding Machine			
Typ Type	KSO 1505	Serien-Nr. Serial no.	
Artikel-Nr. Item no.	5368155	Baujahr Year of manufacture	Monat/Jahr month/year
Abgabeleistung Output power	1,6 kW	Netzanschluss Power connection	400 V/3 ~/50 Hz
Schleifbandlänge Sanding belt length	2750 mm	Schleifbandbreite Sanding belt width	150 mm
 <p>www.holzkraft.de</p>		Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt Deutschland / Germany	

Abb. 1: Typenschild KSO 150 M

4 Transport, Verpackung, Lagerung

4.1 Anlieferung und Transport

Anlieferung

Die Kantenschleifmaschine nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden überprüfen. Sollten Schäden am Gerät vorhanden sein, diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler melden.

Transport

Unsachgemäßes Transportieren ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen an der Maschine verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug oder einem Kran zum Aufstellort transportieren.



WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch Umfallen und Herunterfallen von Maschinenteilen vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug. Beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportkiste.

Beachten Sie das Gesamtgewicht der Maschine. Das Gewicht der Maschine ist in den "Technischen Daten" der Maschine angegeben. Im ausgepackten Zustand der Maschine kann das Gewicht der Maschine auch am Typenschild gelesen werden. Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht der Maschine aufnehmen können.



WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch beschädigte oder nicht ausreichend tragfähige Hebezeuge und Lastanschlagmittel, die unter Last reißen. Prüfen Sie die Hebezeuge und Lastanschlagmittel auf ausreichende Tragfähigkeit und einwandfreien Zustand.

Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der für Ihre Firma zuständigen Berufsgenossenschaft oder anderer Aufsichtsbehörden. Befestigen Sie die Lasten sorgfältig.

Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport



WARNUNG KIPPGEFAHR

Die Maschine darf ungesichert maximal 2cm angehoben werden.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last, befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Maschinen dürfen nur von autorisierten und qualifizierten Personen transportiert werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und stets die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.

Transport mit einem Gabelstapler/Hubwagen:

Die Kantenschleifmaschine kann mit einem Gabelstapler bzw. einem Hubwagen transportiert werden, wenn sie auf einer Palette fest montiert ist.

Transport mit einem Kran:

Schritt 1: Den Arbeitstisch mit dem Tischsicherungshebel sichern.

Schritt 2: Zwei Seile am Kranhaken und an den entsprechenden Punkten der Kantenschleifmaschine befestigen (siehe Abb. 2).

Schritt 3: Mit dem Kran das Gerät vorsichtig anheben und transportieren.

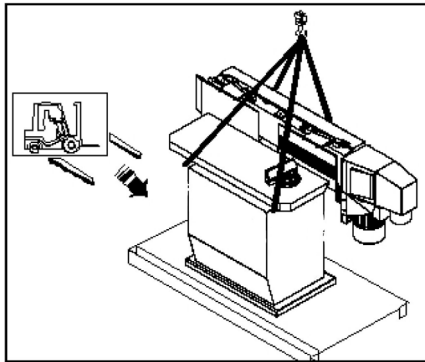


Abb. 2: Transport

4.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Kantenschleifmaschine sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

4.3 Lagerung

Die Kantenschleifmaschine muss gründlich gesäubert werden, bevor sie in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung gelagert wird.

5 Gerätebeschreibung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen.

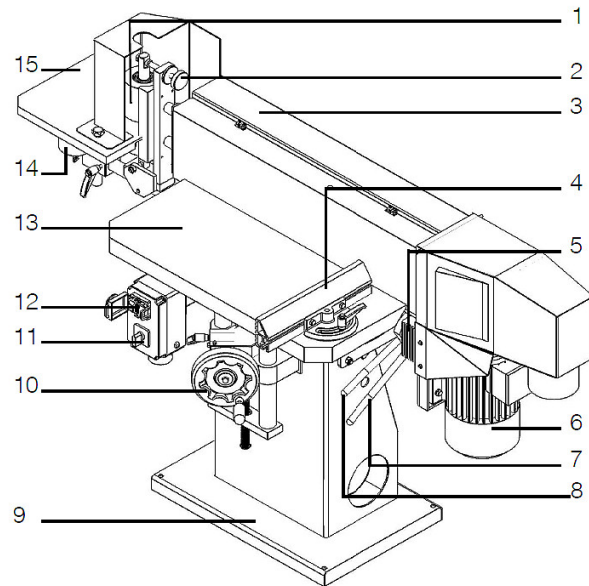


Abb. 3: Kantenschleifmaschine

- 1 Gummiertriebsschwanz
- 2 Einstellschraube Bandlauf
- 3 Schleifkörper
- 4 Gehrungsanschlag
- 5 Oszillator
- 6 Hauptantrieb
- 7 Neigungseinstellung vom Schleifkörper / Schleifband
- 8 Neigungsarretierung vom Schleifkörper / Schleifband
- 9 Sockel
- 10 Höhenverstellung Arbeitstisch
- 11 EIN / AUS Schalter für Oszillation
- 12 EIN / AUS Schalter
- 13 Arbeitstisch
- 14 Anschlussstutzen für Absaugung
- 15 Seitentisch

5.1 Lieferumfang

- Holzverschlag
- Tischverbreiterung
- Gummiwalzen

6 Aufstellen

Die Kantenschleifmaschine muss auf einem ebenen und festen Untergrund standsicher aufgestellt werden. Es ist darauf zu achten, dass genügend Bewegungsfreiheit zum Arbeiten vorhanden ist. Auf jeder Seite muss mindestens 1 m Abstand von der Wand bis zur Kantenschleifmaschine sein.

Die Kantenschleifmaschine ist aufgebaut 1690 mm breit x 710 mm tief (siehe Abb. 4).

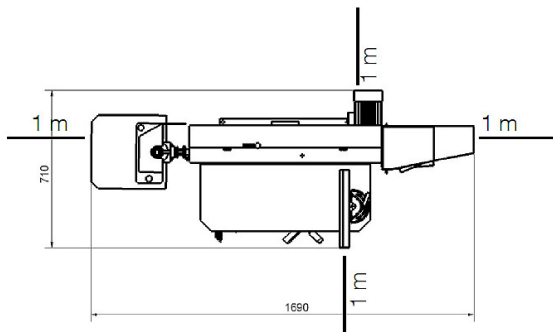


Abb. 4: Aufstellen der Kantenschleifmaschine



HINWEIS!

Nach dem Aufstellen das Fett von den blanken Metallteilen entfernen, welches zum Schutz aufgetragen worden ist.

- Dazu übliche Lösungsmittel verwenden.
- Kein Wasser, keine Nitrolösungsmittel o.ä. verwenden!

7 Montage und Einstellungen

Aus Transportgründen sind einige Module der Kantenschleifmaschine nicht montiert. In den folgenden Abschnitten wird gezeigt, wie diese Module zu montieren sind.

7.1 Absaugvorrichtung anschließen



Tipps und Empfehlungen

Die Absaugvorrichtung für Späne und Staub muss eine Leistung von mind. 1800 m³/Std. bei einer Strömungsgeschwindigkeit von 25 - 30 m/s gewährleisten.



HINWEIS!

Die Absaugvorrichtung muss sich gleichzeitig mit dem Motor einschalten.

Mit Hilfe der Abbildung 5 und den folgenden Anweisungen kann die Absaugvorrichtung angeschlossen werden.

Schritt 1: Den Schlauch (Durchmesser 120 mm) mit der Absaugvorrichtung (G) verbinden und befestigen, welche sich auf der Rückseite der Kantenschleifmaschine befindet (siehe Abb. 5).

Schritt 2: Vormontierte Absaugschläuche mit Absaugdiffusor verbinden und befestigen.

Schritt 3: Funktionsprüfung der Absaugleistung durchführen.

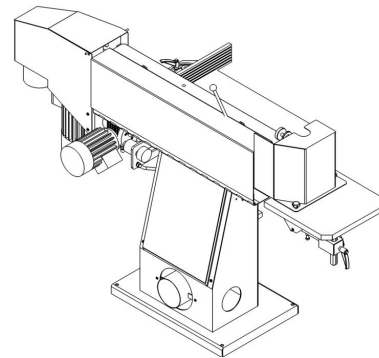


Abb. 5: Absaugvorrichtung anschließen

7.2 Schleifband montieren bzw. wechseln

Mit Hilfe der Abb. 6 und den folgenden Anweisungen kann das Schleifband montiert bzw. gewechselt werden.

Schritt 1: Die Schutzabdeckungen (A) öffnen.

Schritt 2: Den Hebel, der unten links am Sockel befestigt ist, in die Spannvorrichtung stecken und diese entspannen bzw. das Schleifband entspannen.

Schritt 3: Den Arbeitstisch (B) nach unten kurbeln.

Schritt 4: Das Schleifband einlegen bzw. austauschen.



Tipps und Empfehlungen

Den Pfeil auf der Rückseite des Schleifbandes beachten. Dieser muss in die Laufrichtung zeigen.

Das Schleifband dabei nicht einklemmen.

Schritt 5: Das Schleifband mit dem Hebel langsam spannen.

Schritt 6: Mit der Einstellschraube für den Bandlauf (C) das Schleifband ausrichten, so dass es gerade auf den Walzen läuft.

Schritt 7: Die Kantenschleifmaschine für kurze Zeit einschalten und den Bandlauf kontrollieren.

Das Schleifband muss mittig auf der Rolle laufen. Wenn nötig mit der Einstellschraube für den Bandlauf (C) das Schleifband nachjustieren.

Schritt 8: Die Schutzabdeckungen (A) wieder schließen.

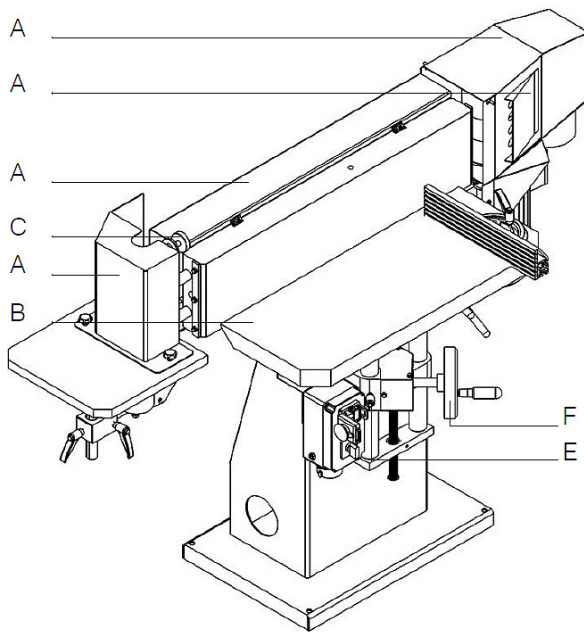


Abb. 6: Schleifband montieren und Arbeitstisch einstellen

7.3 Arbeitstisch vertikal einstellen

Mit Hilfe der Abb. 6 und den folgenden Anweisungen kann der Arbeitstisch vertikal eingestellt werden.

Schritt 1: Den Tischsicherungs-Hebel (E) lösen, der sich links des Höhenverstellungs-Handrads (F) befindet.

Schritt 2: Mit dem Höhenverstellungs-Handrad (F) den Arbeitstisch (B) auf die gewünschte Höhe kurbeln.

Schritt 3: Den Tischsicherungs-Hebel (E) wieder festziehen.

7.4 Arbeitstisch horizontal einstellen

Mit Hilfe der Abb.6 und 7 und den folgenden Anweisungen kann der Arbeitstisch horizontal eingestellt werden.

Schritt 1: Die Spannschraube (G) unter dem Arbeitstisch lösen.

Schritt 2: Den Arbeitstisch (B) nach vorne ziehen oder nach hinten schieben (siehe Abb. 6).



HINWEIS!

Darauf achten, dass der Arbeitstisch nicht an die Schleifanschläge links und rechts stößt.

Schritt 3: Die Spannschraube (G) unter dem Arbeitstisch wieder festziehen.

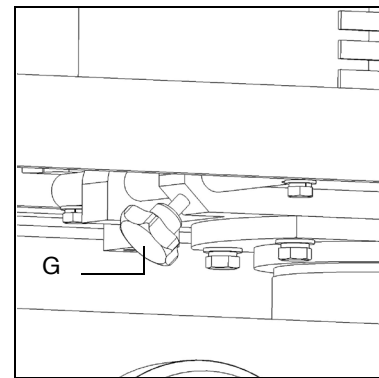


Abb. 7: Arbeitstisch horizontal verstellen

7.5 Neigung der Schleifeinrichtung einstellen

Mit Hilfe der Abb. 8 und den folgenden Anweisungen kann die Neigung der Schleifeinrichtung eingestellt werden.

Schritt 1: Den Hebel (I) auf der rechten Seite des Sokels lösen.

Schritt 2: Mit dem Hebel (J) die gewünschte Neigung des Schleifkörpers einstellen.

Die Neigung kann auf der Skala (H) links unter dem Arbeitstisch bzw. Schleifkörpers abgelesen werden.

Schritt 3: Den Hebel (I) wieder festziehen.

Die eingestellt Neigung des Schleifkörpers bzw. Schleifbandes ist arretiert.

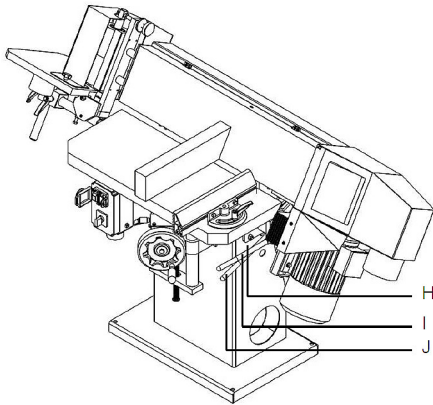


Abb. 8: Neigung der Schleifrichtung einstellen

7.6 Elektrischer Anschluss



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Arbeiten am elektrischen Anschluss dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Die Kantenschleifmaschine besitzt einen Elektromotor. Es ist darauf zu achten, dass

- der Stromanschluss über die gleichen Merkmale (Spannung, Netzfrequenz, Phasenlage) wie der Motor verfügt,
- die Netzspannung von 400 V (16A –Sicherung) verwendet wird,
- bei der Zuleitung ein Kabelquerschnitt von mindestens 1,5 mm² verwendet wird,
- die Drehrichtung des Motors korrekt ist (siehe Pfeil am Motor).

Bei falscher Drehrichtung des Motors:

Schritt 1: Die Scheibe im Stecker mit einem Schraubenzieher hineindrücken und um 180° verdrehen (Abb. 9).

Schritt 2: Die Drehrichtung des Motors kontrollieren, indem der Motor nur kurz eingeschaltet und auf die Drehrichtung beim Auslaufen des Motors geschaut wird.

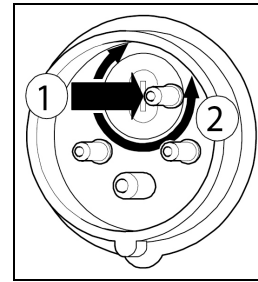


Abb. 9: Motor-Drehrichtung ändern

Alle Voraussetzungen sind gegeben:

Schritt 1: Die Kantenschleifmaschine an das Stromnetz anschließen.

Schritt 2: Den Motor einschalten.

Die Kantenschleifmaschine ist einsatzbereit.

8 Bedienung



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Einstellungen an der Kantenschleifmaschine den Netzstecker ziehen.



WARNUNG!

Lebensgefahr!

Es besteht für den Bediener und weitere Personen Lebensgefahr, wenn sich diese nicht an folgende Regeln halten.

- Der Bediener darf nicht arbeiten, wenn er unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten steht.
- Der Bediener darf nicht arbeiten, wenn er übermüdet ist oder unter konzentrationsstörenden Krankheiten leidet.
- Die Kantenschleifmaschine darf nur von einer Person bedient werden. Weitere Personen müssen sich während der Bedienung vom Arbeitsbereich fernhalten.



Gehör- und Kopfschutz tragen!



Schutzbrille tragen!



Schutzhandschuhe tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Arbeitsschutzkleidung tragen!

Die Kantenschleifmaschine kann von zwei Positionen bedient werden (siehe Abb. 10).

Position A: Von dieser Position aus können Werkstücke rechteckiger und quadratischer Form bearbeitet werden.

Position B: Von dieser Position können bogenförmige Werkstücke bearbeitet werden.

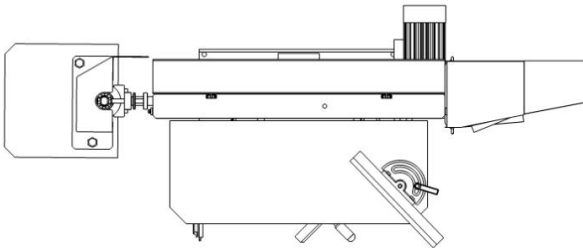


Abb. 10: Positionen zum Schleifen von Werkstücken

8.1 Schleifen von Kanten

Mit Hilfe der Abb.11 und Abb. 8 sowie den folgenden Anweisungen können Kanten geschliffen werden.

Schritt 1: Den Arbeitstisch (B) in der Höhe und in der Tiefe auf die gewünschte Arbeitsposition einstellen (siehe „7.3 Arbeitstisch vertikal einstellen“ und „7.4 Arbeitstisch horizontal einstellen“).

Schritt 2: Die Kantenschleifmaschine einschalten

Schritt 3: Das Werkstück auf dem Arbeitstisch platzieren und an das Schleifband drücken

8.2 Schleifen von großen Werkstücken

Mit Hilfe der Abb. 11 und den folgenden Anweisungen können große Werkstücke geschliffen werden.

Schritt 1: Die Schutzabdeckungen (A) öffnen.

Die Rolle mit dem Durchmesser 100 mm liegt frei.

Die maximale Schleiffläche ist damit gegeben.

Schritt 2: Den Arbeitstisch (B) positionieren - möglichst nah am Schleifband.

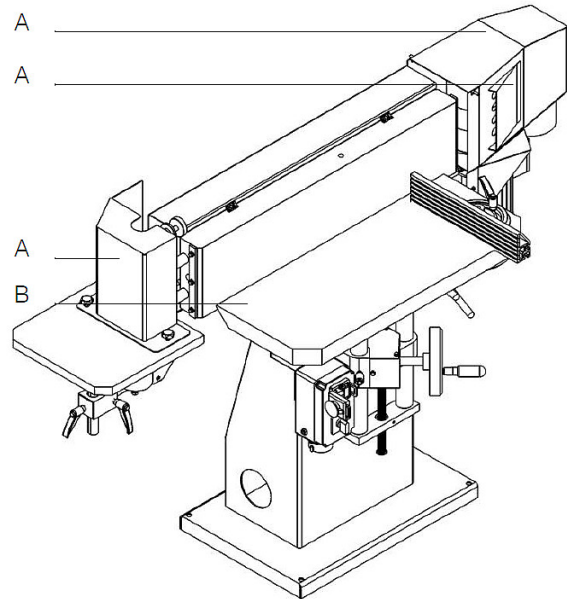


Abb. 11: Schleifen von großen Werkstücken

9 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten den Netzstecker ziehen.
- Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.



HINWEIS!

Prüfen Sie nach Pflege-, Wartungs- und Reparaturarbeiten, ob alle Verkleidungen und Schutzeinrichtungen wieder ordnungsgemäß an der Maschine montiert sind und sich kein Werkzeug mehr im Inneren oder im Arbeitsbereich der Kantenschleifmaschine befindet.

Beschädigte Schutzvorrichtungen und Geräteteile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert bzw. getauscht werden.

9.1 Pflege durch Reinigung



Schutzhandschuhe tragen!



HINWEIS!

Für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel verwenden. Dies kann zu Beschädigungen oder Zerstörung des Gerätes führen.

Die Kantenschleifmaschine ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.

Wöchentlich alle beweglichen Teile reinigen.

Die Führungen besonders sorgfältig mit einer weichen Bürste und Terpentin oder anderen geeigneten und ungefährlichen Verdünnungsmitteln reinigen.

9.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.

Sollte die Kantenschleifmaschine nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

9.2.1 Funktionsprüfung

Die Kantenschleifmaschine wird betriebsfertig ausgeliefert.

Vor jedem Einsatz sollte eine Funktionsprüfung durchgeführt werden.

Das Schleifband muss auf Spannung sein.

Schritt 1: Das Schleifband manuell bewegen und darauf achten, dass es mittig auf der Rolle läuft.
Das Schleifband muss mittig auf der Rolle laufen.

Wenn nötig mit der Einstellschraube für den Bandlauf das Schleifband nachjustieren.

Schritt 2: Die Kantenschleifmaschine für kurze Zeit einschalten und nochmals den Bandlauf kontrollieren.

Schritt 3: Die Kantenschleifmaschine wieder ausschalten.

Die Kantenschleifmaschine ist betriebsbereit.



HINWEIS!

Den Not-Halt-Taster nur im Gefahrenfall betätigen!

9.2.2 Sicherheits- und Schutzausrüstung

Den Not-Halt-Taster jede Woche überprüfen.

Schritt 1: Im Betrieb den Not-Halt-Taster drücken.
Binnen 10 s muss das Gerät anhalten. Ist dies nicht der Fall, muss die Schutz- und Sicherheitseinrichtung instand gesetzt werden.

Nach Reparatur- und Wartungsarbeiten müssen die Schutzeinrichtungen sofort wieder montiert werden.

Beschädigte Sicherheitseinrichtungen sofort ersetzen!

9.2.3 Schleifband

Das Schleifband ist ein Verschleißteil, welches regelmäßig auf Fehler überprüft und bei Abnutzung ausgewechselt werden muss.

Ein schadhaftes Schleifband sofort austauschen!

9.2.4 Bandführung

Die Bandführung in regelmäßigen Abständen auf die korrekte Einstellung überprüfen.

Wird das Gerät für längere Zeit nicht genutzt, muss das Schleifband entspannt werden.

9.2.5 Absaugung

Die Absaugung täglich auf ihre ausreichende Funktion überprüfen. Funktioniert die Absaugung nicht bzw. nur eingeschränkt, muss diese wieder in Stand gesetzt werden. Erst dann darf an das Gerät in Betrieb genommen werden.

9.2.6 Bewegliche Teile

Alle beweglichen Teile müssen nach 500 Betriebsstunden mit Hilfe einer weichen Bürste gereinigt werden.

Die Kantenschleifmaschine mit einem starken Druckluftstrahl reinigen. Anschließend eine dünne Schicht Öl oder Schmierfett auf die beweglichen Teile geben.

Die Gleitschienen mit Fett schmieren.

10 Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursachen	Beseitigung
Die Kantenschleifmaschine hält während der Arbeit an.	<p>Der Ein-/Aus-Schalter ist beschädigt.</p> <p>Die Ein-/Aus-Schalterleitung ist beschädigt.</p> <p>Das Relais ist beschädigt.</p> <p>Der Motor ist defekt.</p> <p>Die Sicherungen sind defekt.</p> <p>Überbelastung bzw. der Thermokontakt des Motors hat sich ausgeschaltet.</p>	<p>Die Kantenschleifmaschine von einem Elektriker überprüfen lassen und die beschädigten Teile austauschen.</p> <p>Die Haussicherung einschalten.</p> <p>Abwarten, bis der Motor abgekühlt ist.</p>
Die Kantenschleifmaschine startet nicht.	<p>Der Ein-/Aus-Schalter ist defekt.</p> <p>Der Not-Halt-Taster ist gedrückt.</p> <p>Eine oder mehrere Stromphasen sind ausgefallen.</p>	<p>Not-Halt-Taster entriegeln - im Uhrzeigersinn drehen und ziehen.</p> <p>Durch qualifiziertes Personal prüfen lassen, ob alle 3 Phasen unter Spannung stehen.</p>
Die Kantenschleifmaschine wird beim Schleifen langsamer.	<p>Das Werkstück wird durch den Anwender zu fest an die Schleiffläche angedrückt.</p>	<p>Den Anpressdruck reduzieren.</p>
Das Schleifband läuft von der Rollen herunter.	<p>Die Schleifbandspur ist falsch eingestellt.</p>	<p>Die Schleifbandspur richtig einstellen (siehe „Montage und Einstellungen“).</p>
Das Holz wird dunkel oder brennt während des Bearbeitens.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Schleifband ist abgenutzt oder mit Schleifstaub zugesetzt. 2. Zu hoher Anpressdruck wird mit dem Werkstück auf der Schleiffläche angewendet. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wechseln Sie das Schleifband. 2. Reduzieren Sie den Anpressdruck.

11 Entsorgung, Wiederverwertung der Altgeräte

Im Interesse der Umwelt sind alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege zu entsorgen.

11.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entfernen.

Schritt 2: Das Gerät gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.

Schritt 3: Die Gerätekomponten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

11.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Elektrische Geräte enthalten eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten. Diese Bestandteile trennen und fachgerecht entsorgen. Im Zweifelsfall die kommunale Abfallentsorgung wenden. Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

11.3 Entsorgung von Schmierstoffen

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

11.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

12 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



Garantieverlust

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden. Die Kontaktdaten stehen im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Folgende Eckdaten bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Seriennummer
- Menge
- Bezeichnung
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten. Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches an der Maschine angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Motor für die KSO 150 M bestellt werden. Der Motor hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 9.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Motor) und markierter Positionsnummer (9) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Kantenschleifmaschine KSO 150 M**
- Artikelnummer: **5362600**
- Zeichnungsnummer: **1**
- Positionsnummer: **9**

12.1 Ersatzteilzeichnungen KSO 150 M

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Senden Sie gegebenenfalls eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler.

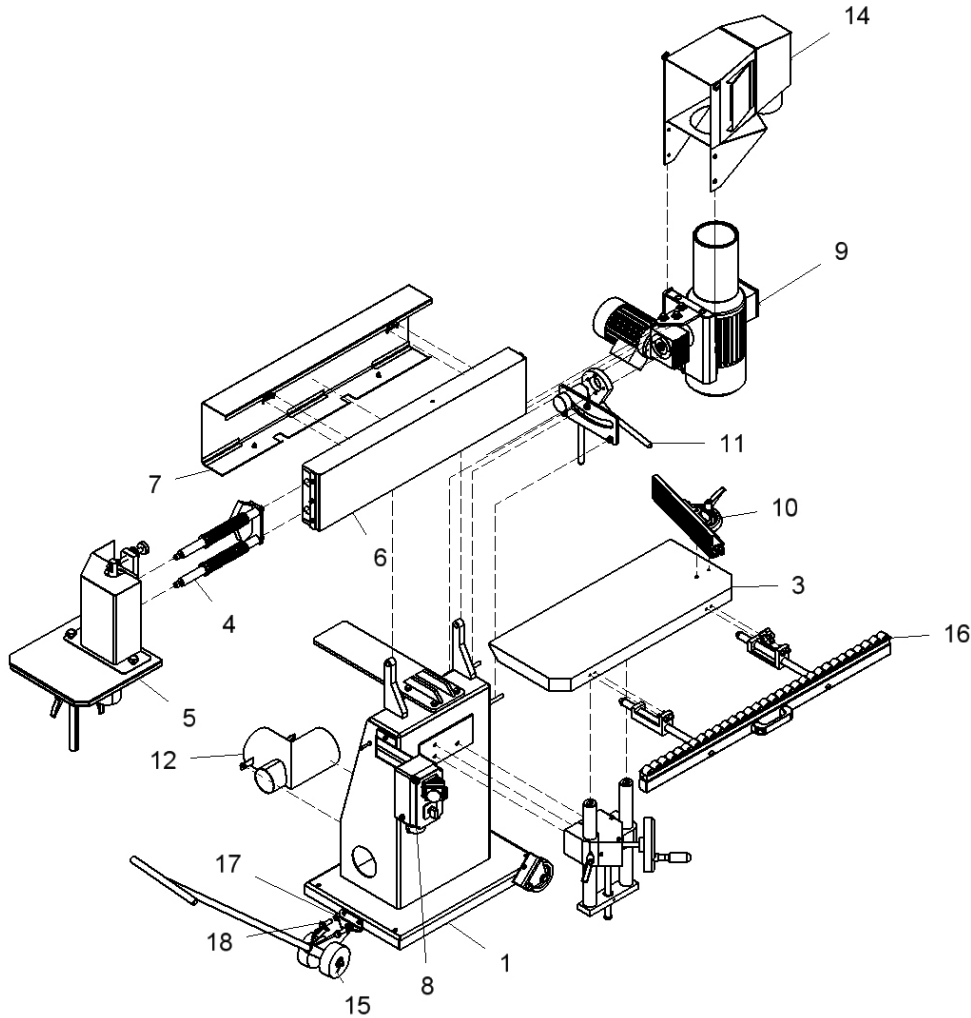


Abb. 12: Ersatzteilzeichnung 1 Kantenschleifmaschine KSO 150 M

Pos.	Artikelnummer	Bezeichnung	St k.
1	05362600101	Gehäuse	1
2	05362600102	Tischverstellung	1
3	05362600103	Arbeitstisch	1
4	05362600104	Bandspannvorrichtung	1
5	05362600105	Beweglichkeitssattel	1
6	05362600106	Schleifkörper	1
7	05362600107	Schutzabdeckung	1
8	05362600108	Not-Halt-Taster und Ein-/Aus-Schalter (für Oszillation)	1

Pos.	Artikelnummer	Bezeichnung	St k.
9	05362600109	Hauptantrieb	1
10	05362600110	Gehrungsanschlag	1
11	05362600111	Neigungseinstellung	1
12	05362600112	Kollektor	1
14	05362600114	Absaugvorrichtung	1
15	05362600115	Fahreinrichtung	1
16	05362600116	ausziehbare Tischverbreiterung	1
17	DIN 7980	Federring	2
18	DIN 931	Sechskantschraube M12 x 30	2

12.2 Ersatzteilzeichnung - Tischverstellung

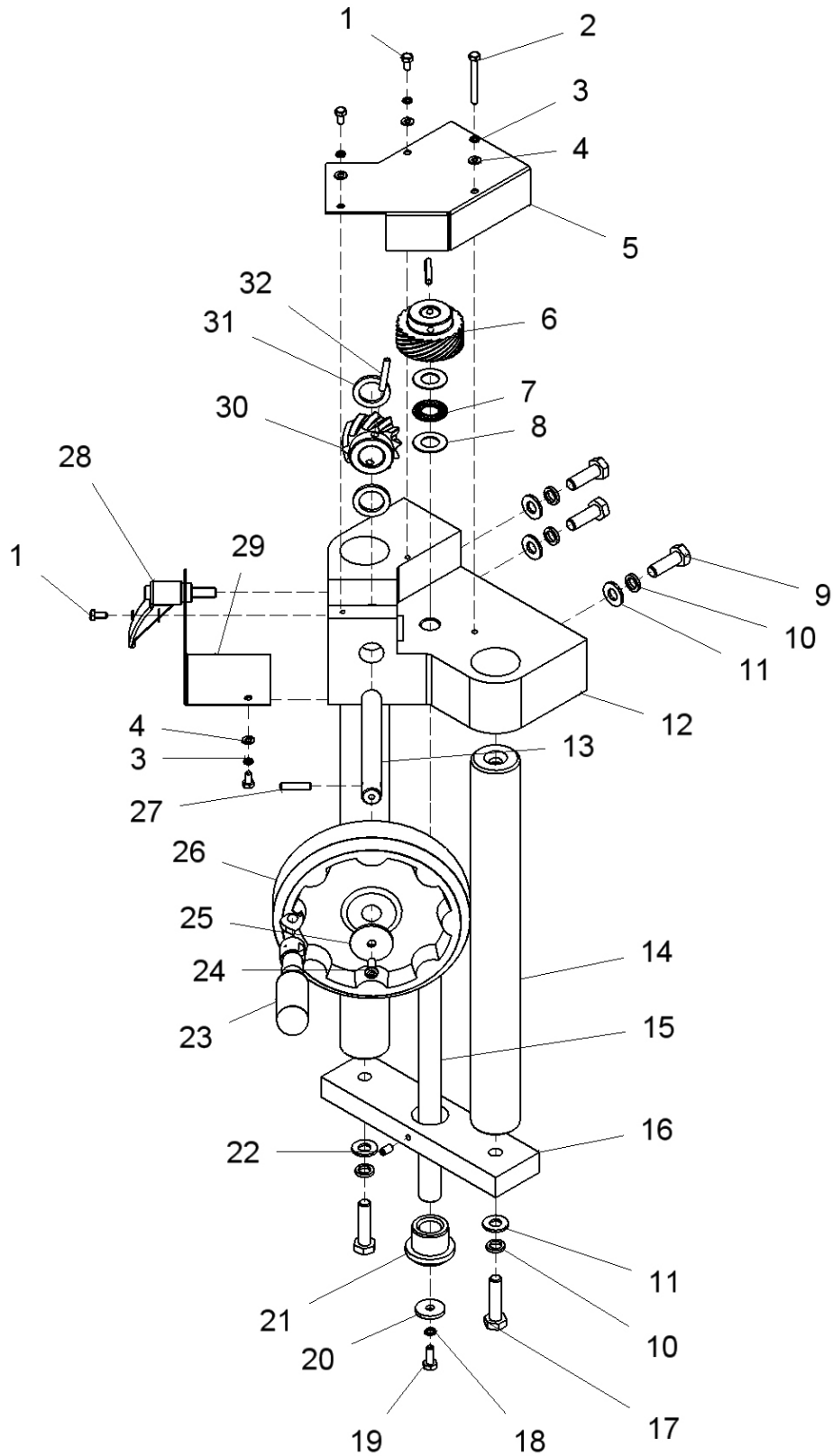


Abb. 13: Ersatzteilzeichnung 2 Tischverstellung

Pos.	Artikelnummer	Bezeichnung	St k.
1	DIN 933	Sechskantschraube M5 x 10	4
2	DIN 933	Sechskantschraube M5 x 45	1
3	DIN 7980	Federring 2-5H	5
4	DIN125A	Scheibe AM5	5
5	05362600205	Oberdeckel	1
6	05362600206	Zahnrad Z = 22	1
7	040AS1528	Axiallager 1528	1
8	040AXK1528	Axialscheibe 1528	2
9	DIN 931	Sechskantschraube	3
10	DIN 7980	Federring 2-10H	5
11	DIN 125 A	Scheibe AM 10	5
12	05362600212	Konsolenkörper	1
13	05362600213	Welle	1
14	05362600214	Achse	2
15	05362600215	Trapezgewinde- schraube TR18x4	1
16	05362600216	Unterkonsole	1
17	DIN 931	Sechskantschraube M10 x 40	2
18	DIN 7980	Federring 2-6H	1
19	DIN 931	Sechskantschraube M 6 x 16	1
20	05362600220	Scheibe	1
21	05362600221	Trapezgewindemutter	1
22	DIN 913	Gewindestift M6 x10	1
23	05362600223	Umleggriff	1
24	ISO 7380	Linsenschraube M6 x16	1
25	UN 732	Scheibe Ø 7 x Ø 35 x 2,5	1
26	05362600226	Handrad Ø160	1
27	05362600227	Stift Ø 6	1
28	05362600228 BOTECO	Klemmhebel M8 x 20	1
29	05362600229	Unterdeckel	1
30	05362600230	Zahnrad Z = 11	1
31	05362600231	Scheibe	2
32	DIN 1481	Federstift Ø 5 x 30	2

12.3 Ersatzteilzeichnung - Arbeitstisch

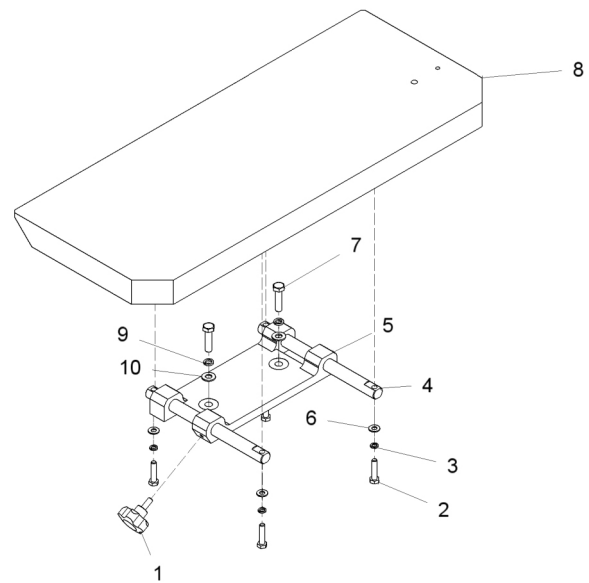


Abb. 14: Ersatzteilzeichnung 3 Arbeitstisch

Pos.	Artikelnummer	Bezeichnung	St k.
1	05362600301	Sterngriff 40 M8 X 20	1
2	DIN 933	Sechskantschraube M 8 x 35	4
3	DIN 7980	Federring 2 - 8H	4
4	05362600304	Führungsschse	2
5	05362600305	Führungsplatte	1
6	DIN 125A	Scheibe AM 8	4
7	DIN 931	Sechskantschraube M10 x 40	2
8	05362600308	Tischplatte	1
9	DIN 7980	Federring 2 - 10H	2
10	DIN 125 A	Scheibe AM 10	2

12.4 Ersatzteilzeichnung - Neigungsmechanismus

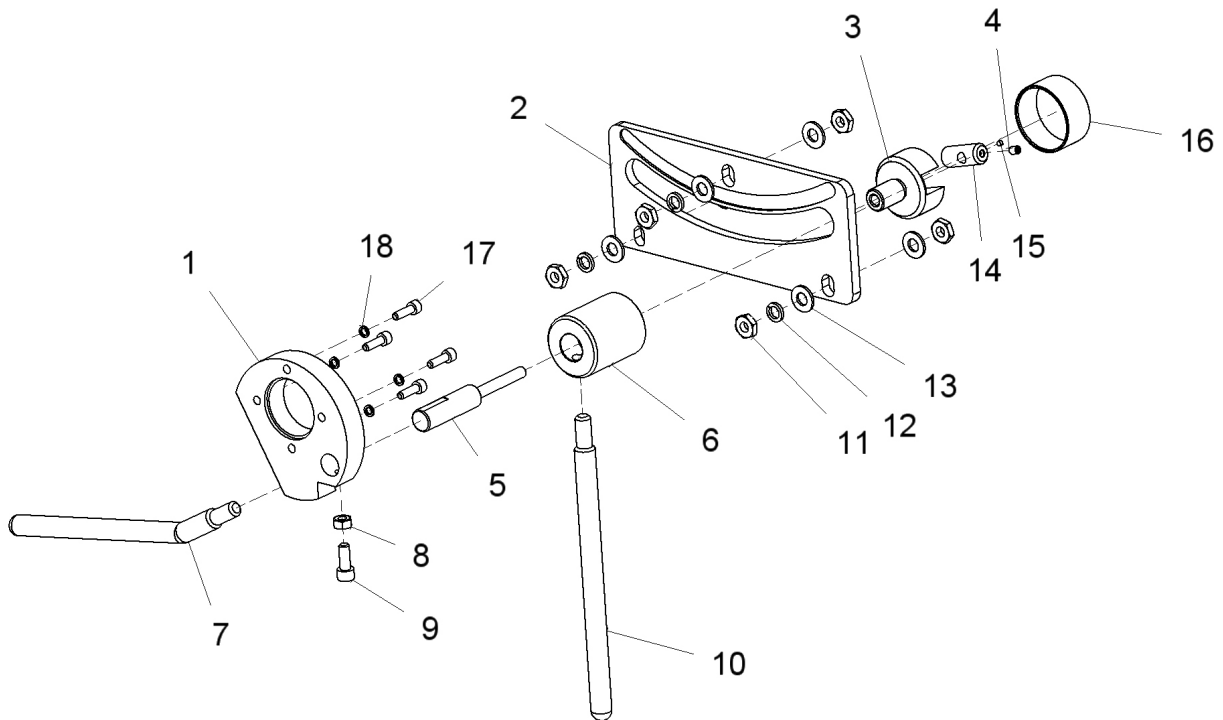


Abb. 15: Ersatzteilzeichnung 4 Neigungsmechanismus

Pos.	Artikelnummer	Bezeichnung	St k.
1	05362600901	Flansch	1
2	05362600902	Sektor	1
3	05362600903	Schraube D	1
4	DIN 914	Gewindestift M6 x 10	1
5	05362600905	Schraube L	1
6	05362600906	Mutter	1
7	05362600907	Hebel	1
8	DIN 934	Sechskantmutter M8	1
9	DIN912	Zylinderschraube M8 x 20	1
10	05362600910	Hebel	1
11	DIN 439	Sechskantmutter M10	6
12	DIN 7980	Federring 2 - 10H	3
13	DIN 125A	Scheibe M10	6
14	05362600914	Stift	1

Pos.	Artikelnummer	Bezeichnung	St k.
18	DIN 7980	Federring 2 - 6H	4

Pos.	Artikelnummer	Bezeichnung	St k.
15	DIN 914	Gewindestift M4 x 5	1
16	05362600916	Decke	1
17	DIN 912	Zylinderschraube M6 x 20	4

12.5 Ersatzteilzeichnung - Schwenkmechanismus

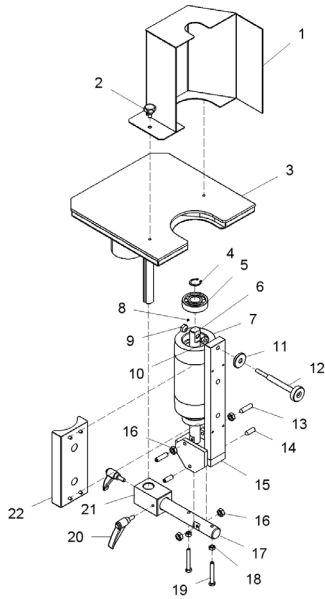


Abb. 16: Ersatzteilzeichnung 5 Schwenkmechanismus

Pos.	Artikelnummer	Bezeichnung	St k.
1	05362600501	Sicherung	1
2	05362600502	Serngriff M8 x 10	2
3	05362600503	Seitentisch II	1
4	DIN 471	Sicherungsring Ø 25	2
5	0406305R	Rillenkugellager 6305-2RS	2
6	05362600506	Achse	1
7	05362600507	Führungsscheibe	1
8	DIN 914	Gewindestift M5 x 5	1
9	05362600509	Mutter	1
10	05362600510	Scheibe	1
11	05362600511	Mutter	1
12	05362600512	Spanner	1
13	DIN 914	Gewindestift M10 x 40	2
14	DIN 914	Gewindestift M10 x 30	2
15	05362600515	Träger- B	1
16	DIN 934	Sechskantmutter M10	4
17	05362600517	Achse	1
18	DIN 934	Sechskantmutter M8	2
19	DIN 931	Schraube M 8 x 60	2
20	05362600520 BOTECO	Klemmhebel M8 x 20	2
21	05362600521	Führung	1
22	05362600522	Deckel	1

12.6 Ersatzteilzeichnung - Bandspanvorrichtung

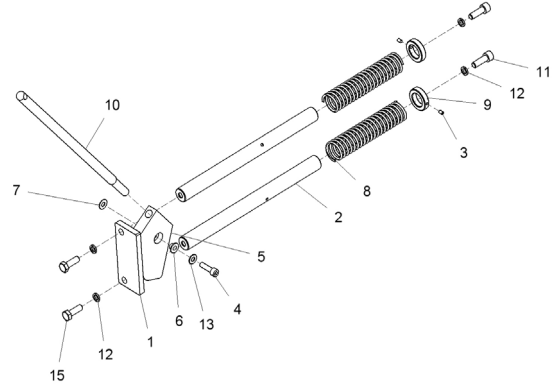


Abb. 17: Ersatzteilzeichnung 6 Bandspanvorrichtung

Pos.	Artikelnummer	Bezeichnung	St k.
1	05362600401	Schieber	1
2	05362600402	Führungsachse	2
3	DIN 914	Gewindestift M5 x10	2
4	DIN 912	Zylinderschraube M8 x 30	1
5	05362600405	Buckel	1
6	05362600406	Buchse	1
7	05362600407	Scheibe	1
8	05362600408	Feder	2
9	05362600409	Ring	2
10	05362600410	Hebel	1
11	DIN 912	Zylinderschraube M10 x 30	2
12	DIN 7980	Federring 2 - 10H	4
13	DIN 125A	Scheibe AM 8	1
15	DIN 931	Sechskantschraube M10 x 30	2

12.7 Ersatzteilzeichnung - Hauptantrieb

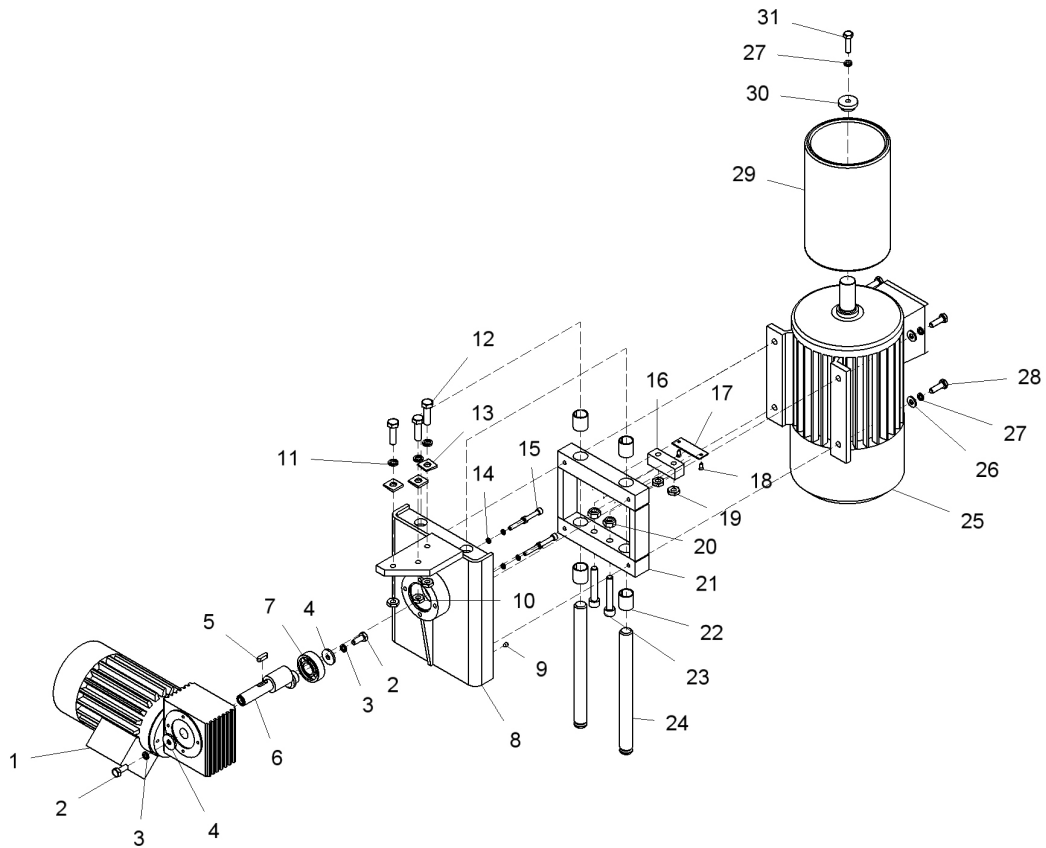


Abb. 18: Ersatzteilzeichnung 7 Hauptantrieb

Pos.	Artikelnummer	Bezeichnung	St k.
1	05362600801	Motor-Reduktor B14 0,32 kW	1
2	DIN 933	Sechskantschraube M8 x 20	2
3	DIN 7980	Federring 2 - 8H	2
4	05362600804	Scheibe 3 x 8,5 x 26	2
5	DIN 6885A	Passfeder 6 x 6x 20	1
6	05362600806	Exzentrikwelle	1
7	0406204ZZ	Rillenkugellager 6204- ZZ	1
8	05362600808	Träger	1
9	DIN 914	Gewindestift M 6 x 30	2
10	DIN 439	Sechskantmutter M10	3
11	DIN 7980	Federring 2- 10H	3
12	DIN 933	Sechskantschraube M10 x 35	3
13	DIN 434	Scheibe M10	3
14	DIN 7980	Federring 2 - 6H	4

Pos.	Artikelnummer	Bezeichnung	St k.
15	DIN 912	Zylinderschraube M6 x 30	4
16	05362600816	Stütze	1
17	05362600817	Lasche	1
18	DIN 84	Zylinderschraube M4 x 8	2
19	DIN 439	Sechskantmutter M10	2
20	DIN 985	Sechskantmutter M10	2
21	05362600821	Ständer	1
22	PAP	Buchse PAP 2025 P10	4
23	05362600823	Schraube	2
24	05362600824	Achse	2
25	DIN 7980	Federring 2 - 8H	5
26	DIN 134	Scheibe M8	4
27	05362600827	Motor	1
28	DIN 933	Sechskantschraube M8 x 25	4
29	05362600829	Führungsscheibe	1
30	053626008030	Scheibe	1
31	DIN 931	Sechskantschraube M8 x 30	1

12.8 Ersatzteilzeichnung - Gehrungsanschlag

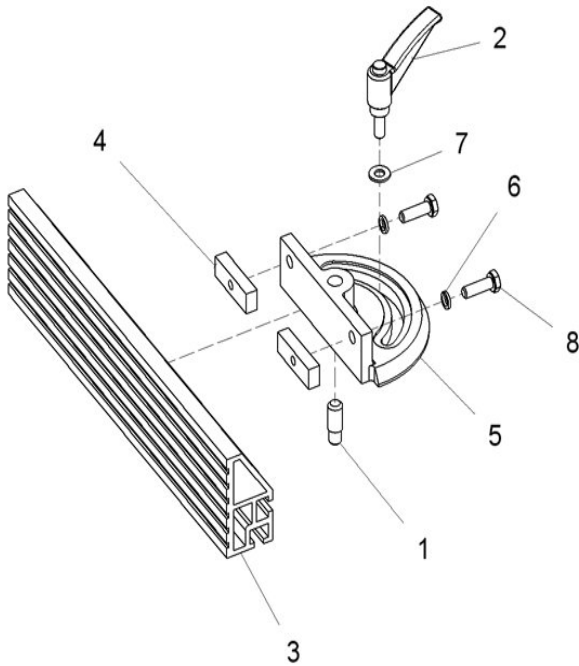


Abb. 19: Ersatzteilzeichnung 8 Gehrungsanschlag

Pos.	Artikelnummer	Bezeichnung	St k.
1	05362600601	Stift	1
2	05362600602 BOTEKO	Klemmhebel M8 x 20	1
3	05362600603	Profil	1
4	05362600604	Nutenstein	2
5	05362600605	Drehkörper	1
6	DIN 7980	Federring 2 - 8H	2
7	DIN 125A	Scheibe AM 8	1
8	DIN 933	Sechskantschraube M 8 x 25	2

12.9 Ersatzteilzeichnung - Schleifkörper

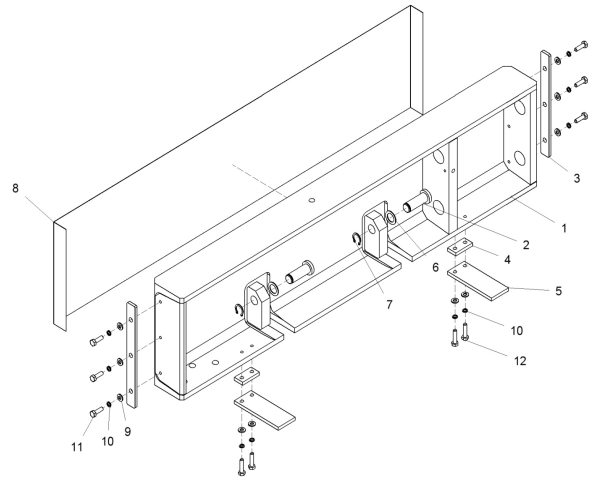


Abb. 20: Ersatzteilzeichnung 9 Schleifkörper

Pos.	Artikelnummer	Bezeichnung	St k.
1	05362600701	Körper	1
2	05362600702	Scharnier	2
3	05362600703	Schiene	2
4	05362600704	Lasche	2
5	05362600705	Arm	2
6	05362600706	Scheibe	2
7	DIN 471	Sicherungsring Ø 16	2
8	05362600708	Graphitband	1
9	DIN 125 A	Scheibe AM 6	10
10	DIN 7980	Federring 2 - 6H	10
11	DIN 933	Sechskantschraube M6 x 20	6
12	DIN 933	Sechskantschraube M6 x 25	4

14 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Holzkraft® Holzbearbeitungsmaschinen

Bezeichnung der Maschine: KSO 150 M

Maschinentyp: Kantenschleifmaschine

Artikelnummer 5362600

Seriennummer*: _____

Baujahr*: 20____

*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

aufgrund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der oben genannten Richtlinie sowie der nachfolgenden EU-Richtlinien entspricht.

Einschlägige EU-Richtlinien: 2014/30/EU EMV-Richtlinie
2012/19/EU WEEE-Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 60204-1: 2007-06 Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60204-1:2005)

DIN EN ISO 12100: 2011-03 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, den 14.10.2020



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



15 Notizen

